

# 1. BERICHT DEZEMBER 2021



# MIKRO PLASTIK DETEKTIVE





Frohe Weihnachten / Merry Christmas

Wir vom Projekt Mikroplastikdetektive wollen uns ganz herzlich bei allen Teilnehmern bedanken. Im nächsten Jahr soll es dann richtig losgehen.

Hier nur eine ganz kurze Übersicht über die bisherigen Aktivitäten:

**1. Networking:** Wir haben mittlerweile mit den folgenden Organisationen Kontakt aufnehmen können, die alle dankenswerterweise bereit sind, uns bei dem Projekt zu helfen (oder es in Betracht ziehen):

Amandus-Abendroth Gymnasium Cuxhaven, Biosphärenreservatsamt Südost-Rügen, BUND, EUCC - Die Küsten Union Deutschland, Förderverein Nationalpark Boddenlandschaft und "MeeresBürger-Netzwerk", Grundschule Neuhaus an der Oste, Integrierte Station Untere Elbe im Elbmarschenhaus, Kieler Forschungswerkstatt, Küste gegen Plastik, Leibniz-Institut für Ostseeforschung, MeeresBürger-Netzwerk, Mellumrat, NABU, Nationalpark-Häuser Wittbülten Spiekeroog und Wittmund-Carolinensiel, Nationalpark Jasmund, Natureum Niederelbe, Schutzstation Wattenmeer, Verein Jordsand, Wattenmeer Besucherzentrum Cuxhaven, Watt Welten – Besucherzentrum Norderney, Weniger.Ist.Machbar, sowie mehrere unabhängig arbeitende Bürgerwissenschaftler\*innen.

Euch allen ein herzliches Dankeschön.

(Sollte ich tatsächlich jemand vergessen haben, dann tut es mir jetzt schon leid.)

## 2. Feldarbeit: Sandproben wurden schon an einigen Orten entnommen.

- Bremerhaven
- Hjerpsted
- Kiel
- Norderney
- Warnemünde



Vermessen des Strandes in Norderney

**2. Feldarbeit:** Für das nächste Jahr sind schon zahlreiche Sammlungen geplant.



Grün: Sammlungen 2021, rot: Sammlungen geplant für 2022.

**3. Öffentlichkeitsarbeit:** Bisher ist ein Beitrag im *BUND Newsletter November 2021* erschienen sowie dieser kurze Beitrag von *Küste gegen Plastik* (hoffentlich kommen viele weitere dazu in 2022).

<https://www.kueste-gegen-plastik.de/aktionen/buddeln-nach-mikroplastik>

**Buddeln nach Mikroplastik (25.11.2021)**



**Jan und Jennifer in Aktion**

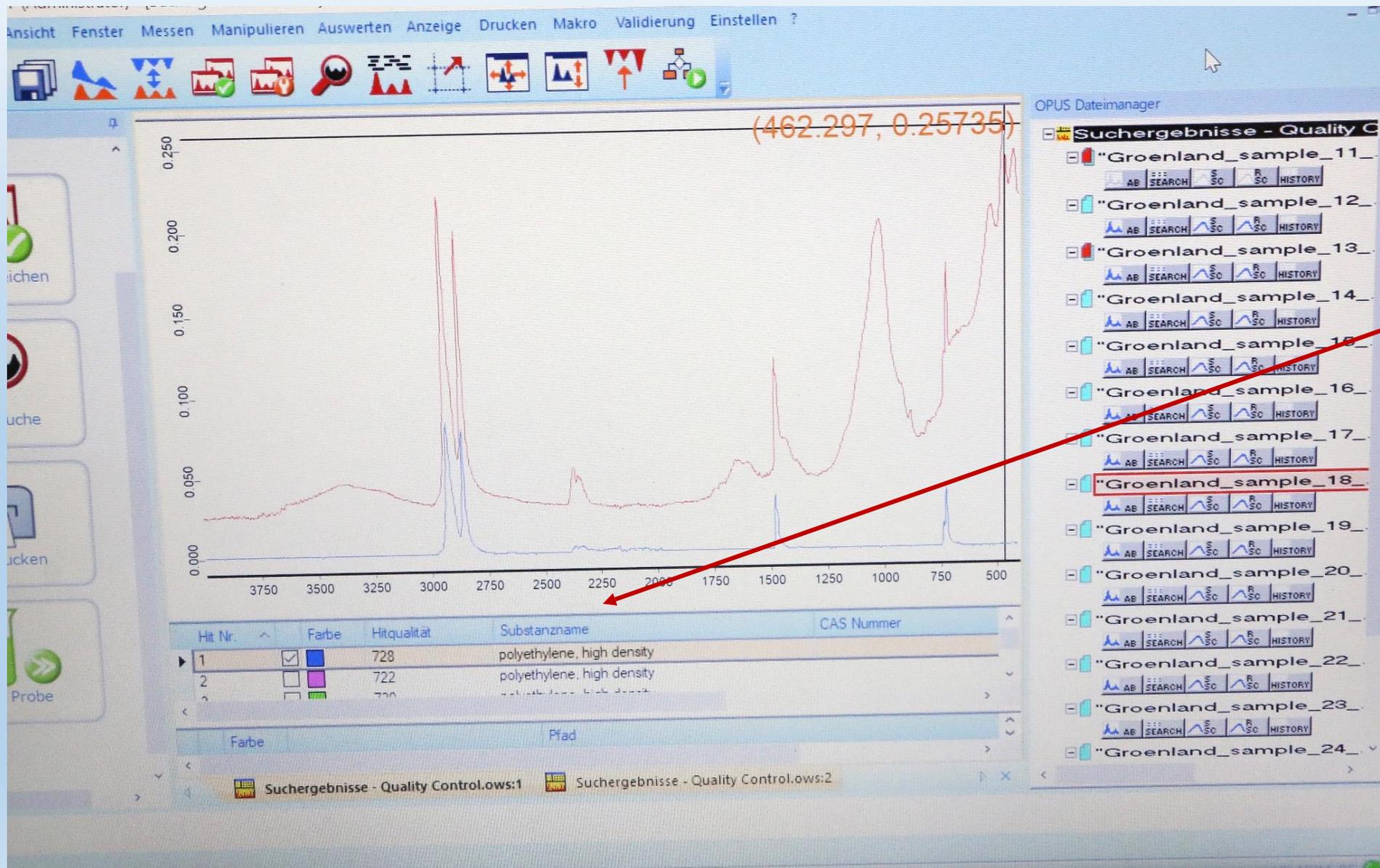
**4. Laborarbeit:** Wir haben schon fast die ganze Laboreinrichtung eingekauft. Vor allen Dingen funktioniert schon das FTIR-Gerät (links), die Software zur Plastikidentifikation (Mitte) und die Kamera für Nah-aufnahmen (rechts).



Jedes Plastikteil wird in das FTIR-Gerät geklemmt (hier ein Stück Seil), dann wird ein Spektogramm gemessen, mit dem dann anhand von einer Software entwickelt vom AWI der Plastiktyp bestimmt werden kann.



## 4. Laborarbeit: Hier ein typisches Spektrogramm.



Dieses Plastikteil wurde als Polyethylen identifiziert.



Photo: AWI / S. Huber

Frohe Weihnachten / Merry Christmas

Wir wünschen Euch allen eine schöne, erholsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2022!